



Halbjahresfinanzbericht 2024/2025

Inhalt

An unsere Aktionäre	4
Brief des Vorstandsvorsitzenden	4
DOUGLAS am Kapitalmarkt	5
Aktionärsstruktur	6
Basisdaten zur Douglas-Aktie	6
Hauptversammlung	7
Strategie – ‘Let it bloom’	7
Konzernzwischenlagebericht	11
Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung	11
Umsatz, (bereinigtes) EBITDA und durchschnittliches Net Working Capital	12
Ertragslage	16
Finanzielle Lage	18
Risikobericht	22
Ausblick	22
Segmentbasierter Ausblick	22
Konzernzwischenabschluss	24
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	25
Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis	26
Konzern-Bilanz	27
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung	29
Konzern-Kapitalflussrechnung	30
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	31
Segmentberichterstattung	32
Allgemeines	34
Grundlagen der Rechnungslegung	34
Neue oder geänderte Rechnungslegungsvorschriften	34
Konsolidierte Unternehmen	35
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	35
Steuern vom Einkommen und Ertrag	35
Saisonale oder zyklische Einflüsse	35
Ergebnis je Aktie (EPS)	35
Rückzahlung der Brückenfinanzierung, Platzierung von Schuldscheindarlehen und weitere	
Kreditlinien	36
Lieferketten-Finanzierungs-Programm	36
Geschäfts- oder Firmenwerte	36
Segmentberichterstattung	38
Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Segmente nach den Vertriebswegen Filiale und E-Com	
38	
Überleitung des Segmentleistungsindikators Bereinigtes EBITDA zum EBITDA	39
Aktienbasierte Vergütungen	40
Long Term Incentive Plan (LTIP)	40
LTI Extra Grants	42

LTI Grant Senior Management	43
LTI Grant Management Board	44
Management Beteiligungsprogramme I und II - Vergleichszeitraum	44
Finanzierungsverbindlichkeiten	45
Finanzinstrumente	46
Nahestehenden Unternehmen und Personen	49
Ereignisse nach dem Berichtsstichtag	49
Weitere Informationen	50
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	50
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	51
Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen	52
Hinweis zur Berichtssprache	52
Kontakte	52
Finanzkalender	53

An unsere Aktionäre

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die ersten sechs Monate unseres Geschäftsjahres 2024/2025 waren durch eine Reihe von externen Faktoren gekennzeichnet, die zu einer erhöhten Volatilität der makroökonomischen Bedingungen, des Verbraucherverhaltens, der Geschäftsentwicklung und der Kapitalmärkte beitrugen. Nach einem vielversprechenden Start in das Geschäftsjahr mit starken Verkaufsevents wie dem 'Singles Day' und der 'Black Week' begann sich die Stimmung der Kunden um die Jahreswende zu verschlechtern, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten Deutschland und Frankreich. Die zunehmenden weltweiten wirtschaftlichen und politischen Spannungen wirkten sich auch auf den Premium-Beautysektor aus, was zu einer geringeren Kundenfrequenz und weniger Online-Besuchen führte. Wie viele andere Marktteilnehmer ist auch die DOUGLAS Group von dieser Entwicklung betroffen.

Seit Februar haben drohende internationale Handelskonflikte, die wichtige Branchen und die Kaufkraft insgesamt beeinträchtigen könnten, die Ausgaben der Kunden in vielen europäischen Märkten weiter belastet. Infolgedessen hat sich das Wachstum in den meisten unserer anderen 20 Omnichannel-Länder ebenfalls abgeschwächt, obwohl die Entwicklung hier relativ robust blieb. In Anbetracht dieser Entwicklung haben wir im März beschlossen, die kurzfristige Prognose für das Geschäftsjahr 2024/2025 an das veränderte Marktumfeld anzupassen. Proaktiv haben wir bereits Gegenmaßnahmen eingeleitet, um den Umsatz und die Bruttomarge zu stabilisieren und die Profitabilität zu sichern.

Wir sind mit unserer Geschäftsentwicklung in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024/2025 nicht zufrieden. Dennoch blieben unser Umsatz und unser operatives Ergebnis im Berichtszeitraum angesichts des sehr herausfordernden Umfelds solide. Zudem hat sich unser Nettoergebnis deutlich verbessert. Unser Umsatz im zweiten Quartal (Januar - März 2025) wurde nicht nur durch die schwachen Märkte und die Stimmung der Kunden beeinträchtigt, sondern auch durch die kalendarische Verschiebung des Ostergeschäfts in den April, im Vergleich zu 2024, als Ostern im März lag. Dieser Timing-Effekt führte zu einem vorübergehenden Fehlbetrag im März, während der April-Umsatz eine entsprechende saisonale Steigerung aufwies. Darüber hinaus fehlt uns im Februar 2025 aufgrund des Schaltjahreffekts im Vorjahr ein Tag.

Unbeeindruckt von der Marktsituation ist die DOUGLAS Group nach wie vor von den Stärken ihres Omnichannel-Geschäftsmodells, ihrem einzigartigen Angebot und ihrer einzigartigen Marke sowie ihren leidenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überzeugt. Wir sind der führende Anbieter für Premium-Beauty in Europa und sowohl im stationären als auch im Online-Geschäft stark aufgestellt. Wir investieren weiter in unsere Wachstumsstrategie 'Let it Bloom', unter anderem in den Ausbau und die Modernisierung unseres Filialnetzes, die Weiterentwicklung unseres E-Com-Geschäfts und die zukunftssichere Transformation unserer Lieferkette und IT-Infrastruktur. Wie viele Unternehmen bewegen wir uns in einem herausfordernden Umfeld, aber wir sind zuversichtlich, was unsere Widerstandsfähigkeit und langfristige Positionierung angeht. Wir gehen davon aus, dass sich der Premium-Beautymarkt erholen wird, wenn sich das globale Wirtschaftsumfeld verbessert - und wir sind gut darauf vorbereitet, die sich bietenden Chancen zu nutzen.

Sander van der Laan, Vorstandsvorsitzender der DOUGLAS Group

DOUGLAS am Kapitalmarkt

AKTIENKURSENTWICKLUNG UND RELEVANTE INDIZES

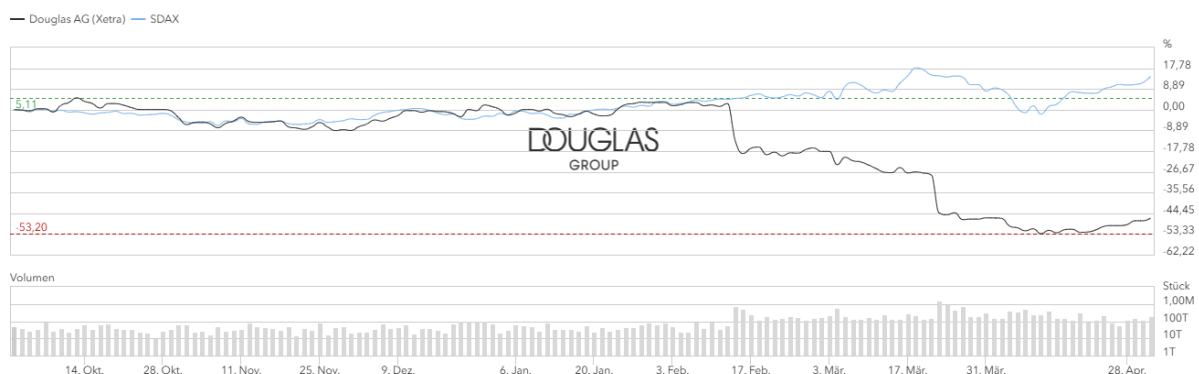
In der zweiten Hälfte des Jahres 2024 und in den ersten Monaten des Jahres 2025 haben sich die Aktienmärkte in ganz Europa deutlich verändert. Während des Berichtszeitraums von Oktober 2024 bis März 2025 erlebte der deutsche Aktienmarkt einen Aufwärtstrend in einem zunehmend volatilen Umfeld. Zuvor dominierende negative Faktoren wie die hohe Inflation begannen zu schwinden. Dennoch schrumpfte die Wirtschaft in Deutschland, Frankreich und Österreich laut Eurostat im vierten Quartal 2024 leicht und wuchs im ersten Quartal 2025 nur noch geringfügig¹, was durch die zunehmende Unsicherheit aufgrund verschiedener Faktoren wie makroökonomische und geopolitische Spannungen, die wirtschaftliche und politische Lage in Deutschland und bevorstehende internationale Handelskonflikte verschärft wurde.

Anfang Oktober 2024 verzeichneten die deutschen Leitindizes einen Rückgang, der mit einem deutlichen Anstieg der Volatilität, gemessen am VDAX-NEW, einherging. Der VDAX-NEW stieg im Oktober 2024 stark an, ging dann bis Dezember 2024 zurück, bevor er von Januar 2025 bis März 2025 erneut deutlich anstieg. Der DAX-Index zeigte seit Jahresbeginn eine deutliche Aufwärtsbewegung, wenn auch mit deutlichen Schwankungen. Zu dieser Volatilität trugen vor allem die von den Vereinigten Staaten eingeführten Zölle und die Vergeltungszölle anderer Länder bei.

Während die DOUGLAS-Aktie bis Ende Januar 2025 im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn eine positive Performance von +4,8% (SDAX +3,6%) und Mitte Februar 2025 im Vergleich zum Oktober 2024 +2,6% (SDAX ca. +4,4%) aufwies, musste die Douglas-Aktie nach der Anpassung der kurzfristigen Guidance einen deutlichen Kursrückgang von 46% bis Ende März hinnehmen, während sich der SDAX im gleichen Zeitraum um +7,9% verbesserte. Nach dem Stichtag befindet sich der Kurs in einer Seitwärtsbewegung.

Nach den Kursverlusten haben sowohl der Vorstandsvorsitzende des Konzerns, der ehemalige Finanzvorstand des Konzerns, die Familie Kreke als auch Mitglieder des Aufsichtsrates innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens Douglas-Aktien erworben.

AKTIENKURSENTWICKLUNG (1. OKTOBER 2024 - 4. MAI 2025), INDEXIERT



¹ Vorläufige Daten zum 30. April 2025

Aktionärsstruktur

Zum 31. März 2025 hielt CVC Capital Partners 57,7% der Douglas-Aktien, während Lobelia Lux, das Investmentvehikel der Familie Kreke, 11,6% der Aktien hielt, nachdem sie ihre indirekten Beteiligungen in direkte Beteiligungen umgewandelt hatte. Darüber hinaus hielt die T. Rowe Price Group 4% der Aktien und Lind Invest 3%. Die verbleibenden 23,7% verteilten sich auf verschiedene institutionelle und private Anleger.

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. MÄRZ 2025

23,7% Weitere Aktionäre

3,0% Lind Invest

4,0% T. Rowe Price Group

11,6% Lobelia Lux*

57,7% CVC Capital Partners

*Investmentvehikel der Familie Kreke

Basisdaten zur Douglas-Aktie

ISIN	DE000BEAU7Y1
WKN	BEAU7Y
Ticker-Symbol	DOU
Anzahl der Aktien	107.692.308
Marktsegment	Geregelter Markt (Prime Standard)
Börse	Frankfurter Wertpapierbörse
Währung	Euro (EUR)

Hauptversammlung

Am 19. Februar 2025 fand die erste ordentliche Hauptversammlung der Douglas AG nach dem Börsengang im März 2024 statt. Wie in der Satzung vorgesehen, hat der Vorstand von seiner Ermächtigung Gebrauch gemacht, die Hauptversammlung als Versammlung ohne Anwesenheit der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten am Ort der Hauptversammlung abzuhalten. An der form- und fristgerecht einberufenen Sitzung nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende als Versammlungsleiter teil.

Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende die Versammlung eröffnet und die Formalitäten erläutert hatte, stellte Sander van der Laan, Vorstandsvorsitzender, die Strategie, die aktuelle Situation und die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2023/2024 und im ersten Quartal 2024/2025 vor. In der anschließenden Generaldebatte zeigte sich das Unternehmen erfreut über das rege Interesse der angemeldeten Aktionäre. Rund 150 Fragen wurden gestellt und umfassend beantwortet. Das virtuelle Format ermöglichte es einigen Aktionären, ihre Aktionärsrechte in einer parallel zur Douglas-Hauptversammlung stattfindenden Hauptversammlung auszuüben.

Bei der anschließenden Abstimmung über die Tagesordnungspunkte wurden alle Vorschläge des Vorstands mit Zustimmungsquoten von 97,21% bis 99,99% angenommen.

Strategie – 'Let it bloom'

Mit 'Let it Bloom' haben wir eine klare Strategie in der Gruppe verankert mit dem Ziel, das Unternehmen zu vergrößern und unsere Profitabilität weiter zu verbessern. Seit zwei Jahren setzen wir diese Strategie nun um. Unsere Strategie stützt sich auf vier klar definierte strategische Säulen und ein starkes Fundament mit unserer Kultur, unserem Purpose und unseren Werten:

1. Die Nr. 1 für Beauty in allen unseren Märkten sein
2. Das relevanteste und unverwechselbare Markensortiment anbieten
3. Das kundenfreundlichste Omnichannel-Erlebnis bieten
4. Weitere Entwicklung eines fokussierten und effizienten Betriebsmodells

Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 /2025 haben wir bei der Umsetzung von 'Let it Bloom' in allen vier strategischen Säulen mit mehreren Schlüsselinitiativen gute Fortschritte gemacht.

#DESTINATION NR. 1 FÜR SCHÖNHEIT

Nach der Vorstellung des Projekts zu Beginn des Jahres 2025 haben wir vor kurzem mit der Einführung unseres vollständig überarbeiteten Kundenbindungsprogramms begonnen, zu dem auch eine **neue DOUGLAS Beauty Card** gehört. Das neue Programm, das den Kunden eine verbesserte Personalisierung, Premium-Vorteile und Omnichannel-Einkaufsanreize bietet, wurde im April 2025 in Belgien und den Niederlanden eingeführt und wird in den nächsten Jahren in allen europäischen Ländern umgesetzt. Mit rund 62,1 Millionen Mitgliedern

(Stand: März 2025) ist die DOUGLAS Beauty Card eines der erfolgreichsten Kundenbindungsprogramme in der Beauty-Branche in Europa. Durch die Verbesserung des Einkaufserlebnisses und die Belohnung der Kunden für ihre Einkäufe in den Geschäften und auf den digitalen Kanälen zielt das Programm darauf ab, eine langfristige Treue aufzubauen und den Umsatz durch eine erhöhte Kauffrequenz zu steigern.

Wir haben den Umfang unseres kontinuierlich wachsenden **Retail Media**-Geschäfts mit neuen Dienstleistungen deutlich erweitert. Durch die Nutzung unserer Datenkompetenz und unserer führenden Marktposition bietet unser Geschäftsbereich DOUGLAS Marketing Solutions Marken einzigartige Einblicke und Zugang zu qualitativ hochwertigen Zielgruppen in der Beauty-Branche. Eine neue Selbstbedienungsplattform, die sich derzeit in einer Soft-Launch-Phase befindet und im Laufe des Jahres 2025 vollständig eingeführt werden soll, wird Medienpartnern direkten Zugang zu Buchungsplatzierungen vor Ort in allen Kanälen der DOUGLAS Group bieten und damit der wachsenden Nachfrage nach Flexibilität und präzisiertem Targeting gerecht werden. Darüber hinaus ermöglichen erweiterte Partnerschaften mit TheTradeDesk und cmmrcl.ly, die ihren Kunden fortschrittliche Tools für präzise digitale Werbung und Analysen zur Verfügung stellen, Marken innerhalb und außerhalb der DOUGLAS Group, die Vorteile unserer branchenführenden First-Party-Daten für ihre eigenen Marketingaktivitäten zu nutzen.

Neben dem Ausbau unseres Filialnetzes fördern wir auch die Nachhaltigkeit in unserem Filial-Geschäft. Vor kurzem haben wir mit der breiten Einführung sogenannter **"Green Lease"-Verträge** begonnen. Dabei handelt es sich um gesonderte Verträge zwischen Vermieter und Mieter, die eine spezielle Rechtsklausel enthalten, die auf eine umweltfreundlichere Nutzung von Immobilien abzielt, einschließlich der Reduzierung von CO₂-Emissionen durch gegenseitige Verantwortungsübernahme. Mit großen Immobilieneigentümern im Einzelhandel, darunter die ECE-Gruppe und Klépierre, wurden bereits Vereinbarungen abgeschlossen, die ab März 2025 rund 170 DOUGLAS- und NOCIBÉ-Filialen betreffen. Wir befinden uns in fortgeschrittenen Gesprächen mit einer Reihe weiterer Vermieter und planen eine breitere Umsetzung für die Zukunft.

RELEVANTESTES UND MARKANTESTES MARKENSORTIMENT

Als Europas führende Omnichannel-Destination für Premium-Beauty entwickeln wir unser Sortiment entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden und den neuesten Trends weiter. Im Februar bzw. März 2025 haben wir **zwei große exklusive internationale Markenlancierungen** eingeführt, die unsere Sortimentsstrategie widerspiegeln. TYPEBEA by Rita Ora ist die erste exklusive Markteinführung in der stark wachsenden Kategorie Haarpflege und wurde zeitgleich in allen 22 Omnichannel-Ländern eingeführt, darunter in mehr als 900 Geschäften. In unserer größten Kategorie haben wir kürzlich XO Khloé, den neuesten Duft von Khloé Kardashian, in allen europäischen Märkten eingeführt. Beide markieren wichtige Neueinführungen im laufenden Geschäftsjahr und zeugen von unserem Bestreben, unseren Kunden eine möglichst relevante und unverwechselbare Auswahl an Marken und Produkten zu bieten.

Darüber hinaus haben wir die neue Premium-Badpflege-Submarke 'THE BOTANIST' in unsere DOUGLAS & NOCIBÉ COLLECTION aufgenommen und damit die Attraktivität und das Sortiment unserer **Unternehmensmarke** gestärkt. Unsere Unternehmensmarke ist eine wichtige Säule unserer Strategie, da wir bestrebt sind, den Anteil unserer eigenen und exklusiven Marken am Gesamtumsatz der Gruppe zu erhöhen.

DAS KUNDENFREUNDLICHSTE OMNICHANNEL-ERLEBNIS

Wir verfolgen weiterhin einen gezielten Expansions- und Entwicklungsplan für unser Filialnetz und sind unserem Ziel, bis zum Ende des Kalenderjahres 2026 rund 200 neue Filialen zu eröffnen und gleichzeitig rund 400 bestehende Filialen zu modernisieren, ein gutes Stück näher gekommen. Durch die Ausweitung unserer Präsenz mit Fokus auf Zentral- und Osteuropa und die Modernisierung unseres bestehenden Filialnetzes, insbesondere in der DACH-Region und in Frankreich, wollen wir unseren Kunden ein attraktives, exklusives Einkaufserlebnis bieten und unsere Positionierung als Premium-Beauty-Destination Nr. 1 in Europa unterstreichen. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 haben wir 30 neue Filialen eröffnet und 57 bestehende Filialen modernisiert. Wir sehen in allen unseren Märkten Chancen für neue Filialen und planen, geografische Lücken schrittweise zu schließen, wobei wir wie immer strenge Anforderungen an die Rentabilität der Filialen und den Return on Investment stellen. Das Projekt zur **Erweiterung des Filialnetzes** verläuft planmäßig und wird unsere Umsatzwachstumsziele für die kommenden Jahre unterstützen.

Ende 2024 führten wir ein umfassendes **Premium-Redesign** unserer Websites, Online-Shops und Apps ein. Das Redesign, das schrittweise in den meisten unserer Märkte eingeführt und kontinuierlich verbessert wird, schafft ein emotional ansprechendes Beauty-Shopping-Erlebnis und verzahnt die Online-Kanäle eng mit den rund 1.900 DOUGLAS- und NOCIBÉ-Filialen zu einer echten Omnichannel-Reise. Um das Omnichannel-Shopping noch weiter zu vereinfachen, beinhaltet das Redesign unter anderem eine neue "Favorite Store"-Funktion für verbesserte personalisierte Services: Nach der Auswahl einer bevorzugten oder nahegelegenen DOUGLAS- oder NOCIBÉ-Filiale können die Nutzer zusätzliche Vorteile wie Informationen zur Produktverfügbarkeit in der Filiale, vorausgefüllte Daten für Click & Collect-Bestellungen und Benachrichtigungen über bevorstehende Events nutzen.

FOKUSSIERTES UND EFFIZIENTES BETRIEBSMODELL

Als Rückgrat unseres Geschäftsmodells verbessern wir weiterhin unsere Lieferkettenabläufe, indem wir unser erfolgreiches **OWAC-Modell (One Warehouse, All Channels, „ein Lager, alle Kanäle“)** in ganz Europa einführen. Wir haben die strategische Entscheidung getroffen, ein Netzwerk von sieben Omnichannel-Lagern aufzubauen, von denen vier bereits in Betrieb sind: Hamm (DACH), Lille (Frankreich), Illescas (Spanien) und Bologna (Italien). Drei weitere Lager werden in Warschau (Polen), den Niederlanden und Rumänien eingerichtet. In Frankreich haben wir vor kurzem erfolgreich die beiden bisherigen Lager zu einem einzigen OWAC (Lille) zusammengelegt. Darüber hinaus wird die Logistik in Bologna (Italien) derzeit in ein brandneues OWAC verlegt, das vom langjährigen Industriepartner Arvato betrieben wird. Die Inbetriebnahme ist derzeit für den Sommer 2025 geplant. Der neue italienische OWAC wird in Zukunft auch zwei weitere südeuropäische Märkte bedienen: Slowenien und Kroatien. Der Betrieb des OWAC Nord in Polen soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 aufgenommen werden. Die Anlage wird auch ein eigenes Lager für die Unternehmensmarken der DOUGLAS Group umfassen, das alle gruppenweiten OWACs beliefert.

Im Herbst 2024 haben wir im Rahmen der Umstellung auf einen konzernweit harmonisierten Technologie-Stack erfolgreich zwei HR-Kernsysteme ausgerollt. Wir haben SAP SuccessFactors als zentrales HR-Verwaltungstool global eingeführt, das in den nächsten Jahren mit neuen Modulen und Funktionalitäten weiter ausgebaut werden soll. Das zweite neue System - die DOUGLAS Academy - ist eine digitale Lernplattform für alle internationalen Beauty Advisors, die verbesserte digitale Trainings und Wissensaustausch ermöglicht. Die Academy soll in Zukunft auch für alle Mitarbeiter in der Zentrale eingeführt werden.

Zusätzlich zu diesen Projekten haben wir auch mehrere strukturelle Anpassungen vorgenommen, um eine **echte Omnichannel-Organisation** mit flexiblen, kanalunabhängigen Prozessen und Arbeitsabläufen zu werden. Wir werden auch weiterhin unsere interne Struktur überprüfen, um unsere organisatorische Effizienz zu verbessern.

KULTUR UND BÜROUMGEBUNG

Wir bauen auch auf dem Fundament unserer Strategie "Let it Bloom" auf: unserer Kultur und unseren Werten. Wir sind bestrebt, unseren Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie wachsen, sich weiterentwickeln und Verantwortung für ihre Projekte und Erfolge übernehmen können, während wir gleichzeitig ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Inklusion in der gesamten Gruppe schaffen.

Zu diesem Zweck arbeiten wir an der Aufwertung unserer Arbeitsbereiche im Sinne einer **"New Work"**-Mentalität. Im März 2025 ist die NOCIBÉ-Organisation in ein neues und modernes Hauptquartier in Lille umgezogen, das auf sieben Etagen und rund 4.000 m² Großraumbüros, flexible Bürozonen, abgeschiedene Bubbles sowie Pausenbereiche und drei große Terrassen bietet. Das EMBLEM-Gebäude befindet sich in idealer Lage, erfüllt die höchsten Umweltstandards von heute und ist nach anspruchsvollen ökologischen Standards zertifiziert, darunter BREEAM Excellent. Zuvor, Ende 2024, wurde das Büro in Hagen bereits nach Dortmund in ein neues und modernes Gebäude verlegt. Neue Arbeitswelten entstehen derzeit auch in Mailand, Heilbronn (Parfumdreams) und in Düsseldorf.

Um unsere Kultur weiter zu fördern, haben wir im Dezember 2024 eine **Politik der Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion** eingeführt.

Darüber hinaus wurden wir von Forbes und Statista **als die Nr. 1 der Top-Unternehmen für Frauen im Handel** im Jahr 2024 ausgezeichnet. Die DOUGLAS Group belegte den ersten Platz unter den globalen Einzel- und Großhandelsunternehmen, den dritten Platz in der umfassenden globalen branchenübergreifenden Liste und den ersten Platz unter allen Unternehmen in Deutschland. Die Auszeichnung würdigt unser kontinuierliches Engagement, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen stärkt und inspiriert.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

In der ersten Hälfte unseres Geschäftsjahres verzeichnete der Euroraum eine gedämpfte Wirtschaftsdynamik. Zwischen dem 1. Oktober 2024 und dem 31. Dezember 2024 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nur um 1,2%² und um weitere 1,2% zwischen dem 1. Januar 2025 und dem 31. März 2025². Nach Angaben der Europäischen Kommission wird für 2025 ein BIP-Wachstum von 1,3% erwartet, was das stärkste Wachstum seit dem dritten Quartal 2022 bedeuten würde³. Das wirtschaftliche Umfeld wurde durch die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten beeinträchtigt. In den vergangenen 12 Monaten hat die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen deutlich gesenkt.

Trotz dieser Änderungen stieg die Inflation leicht von 1,7%⁴ im September 2025 auf 2,2%⁵ im März 2025 und näherte sich damit dem Ziel der EZB von 2%. Die Kerninflation, bei der die schwankenden Kosten für Nahrungsmittel und Energie nicht berücksichtigt werden, lag mit 2,4% weiterhin über dem Zielwert. Diese Hartnäckigkeit deutet auf einen zugrunde liegenden Inflationsdruck inmitten der Bemühungen um eine Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik hin.

Diese wirtschaftlichen Entwicklungen haben die Stimmung der Verbraucher nachhaltig beeinträchtigt. Das Verbrauchervertrauen ist nach wie vor niedrig und lag im März 2025 bei -14,5 Punkten. Obwohl dieser Wert eine Verbesserung gegenüber früheren Tiefstständen darstellt, die während des Ausbruchs der Coronavirus-Pandemie (-24,8 Punkte) und des historischen Tiefstands im September 2022 (-28,6 Punkte)⁶ - einem Zeitraum, der stark von der russischen Invasion in die Ukraine seit Februar 2022 beeinflusst wurde - beobachtet wurden, spiegelt er eine breitere Tendenz zu vorsichtiger Überlegung unter den Verbrauchern wider, die inmitten wirtschaftlicher Turbulenzen wachsam bleiben. Dieses schwankende Verbrauchervertrauen hat sich weiter von seinem historischen Durchschnitt entfernt und den niedrigsten Stand seit 18 Monaten erreicht, was die Herausforderungen unterstreicht, die noch vor einer vollständigen wirtschaftlichen Erholung liegen.⁷

² Quelle: Eurostat

³ Quelle: Eurostat

⁴ Quelle: Eurostat

⁵ Quelle: Eurostat

⁶ Quelle: Eurostat

⁷ Quelle: Europäische Kommission

ENTWICKLUNG DES SEKTORS

Das erste Quartal 2025 zeigte für die sechs größten DOUGLAS-Märkte - Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Polen und Spanien - unterschiedliche Wachstumsraten im Premium Beauty-Bereich. Die meisten Märkte verzeichneten ein Wachstum, wobei die beiden größten Märkte (Deutschland und Frankreich) schrumpften. Der Sektor, der Kategorien wie Düfte, Haarpflege, dekorative Kosmetik, Hautpflege und andere umfasst, wuchs in den größten Märkten von DOUGLAS um 2,2%. Gewichtet man die Marktentwicklungen nach dem jeweiligen Umsatzanteil am DOUGLAS-Umsatzmix, so ergibt sich für die sechs Länder insgesamt ein leichter Rückgang von -0,3%.⁸

Das Haarpflegesegment erwies sich mit einem Zuwachs von rund 16% als die am schnellsten wachsende Kategorie. Darin spiegelt sich der anhaltende Trend zu höherwertigen Haarpflegeprodukten aus dem Fachhandel wider, auch wenn sie nach wie vor nur einen geringen Anteil am DOUGLAS-Sortiment ausmachen. Die dekorative Kosmetik verzeichnete ein bescheidenes Wachstum und hat einen Anteil von rund 20% am Markt. Düfte, die über 50% des Marktes ausmachen, wuchsen um über 3%. Die Hautpflege, die etwa 20% des Marktes ausmacht, verzeichnete im ersten Quartal konstante Wachstumsraten.

Umsatz, (bereinigtes) EBITDA und durchschnittliches Net Working Capital

UMSATZ

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 erwirtschaftete die DOUGLAS Group Umsätze in Höhe von 2.585,4 Millionen Euro und damit ein Plus von 2,8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1 2023/2024: 2.514,0 Millionen Euro). Das Umsatzwachstum der Gruppe ohne die verkaufte Online-Apotheke Disapo lag bei 3,7%. Auf vergleichbarer Fläche stieg der Umsatz um 2,4%, wobei alle Segmente einen positiven Beitrag leisteten, einschließlich bemerkenswerter Leistungen in Mittelosteuropa (+11,1%) und Südeuropa (+4,0%). Es ist zu beachten, dass der Vergleich zwischen den beiden Zeiträumen beeinflusst wird durch (i) einen zusätzlichen Handelstag im Vorjahr aufgrund des 29. Februar 2024 und (ii) den Zeitpunkt von Ostern, das in den April 2025 und nicht in den März 2024 fällt, was die Vergleichbarkeit der Zeiträume teilweise beeinträchtigt.

Der Umsatz der Filialen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,4%, während der E-Com-Umsatz um 1,5% wuchs (E-Com ohne Disapo: + 4,0%). Damit trugen unsere Filialen rund 66,8% zum Konzernumsatz bei, während E-Com mit 33,2% den Anteil des Vorjahreszeitraums beibehielt.

Das Filialgeschäft verzeichnete einen leichten Anstieg der Besucher- und Kundenzahlen sowie einen leichten Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße und einen soliden Anstieg der Artikel pro Warenkorb.

⁸ Quelle: Paneldaten von Circana, Nielsen IQ und Market Vector; die Definition von Premium Beauty variiert von Land zu Land, in einigen Fällen werden in Parfümerien verkaufte Massenmarken in das Panel aufgenommen (DE, IT, NL, PL)

Das Online-Geschäft war mit einem Rückgang der Besucherzahlen konfrontiert, der durch ein starkes Wachstum der durchschnittlichen Warenkorbgröße ausgeglichen wurde, was zu einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr führte.

	01.10.2024	01.10.2023
Konzernumsatz	-	-
	31.03.2025	31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
DACHNL	1.173,0	1.147,4
Frankreich	506,5	503,8
Südeuropa	391,1	376,1
Zentral- und Osteuropa	401,9	361,8
Parfumdreams/Niche Beauty	112,8	106,9
Überleitung auf die DOUGLAS Group	0,1	18,1
DOUGLAS Group	2.585,4	2.514,0

In unserem größten Segment, **DACHNL**, erreichte der Umsatz im ersten Halbjahr 1.173,0 Mio. EUR, was einem Wachstum von 2,2% gegenüber 1.147,4 Mio. EUR im Vorjahr entspricht. Sowohl im Filial- als auch im E-Com-Geschäft wurden ähnliche Zuwächse verzeichnet. Trotz geringerer Filialbesuche und rückläufiger Kundenzahlen führte ein günstiger Produktmix zu einem starken Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße. Der E-Com-Umsatz blieb trotz eines Rückgangs des Online-Verkehrs robust, was auf eine höhere durchschnittliche Warenkorbgröße zurückzuführen ist.

In **Frankreich**, unserem zweitgrößten Segment, stieg der Umsatz leicht um 0,5% von 503,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 506,5 Mio. Euro im laufenden Halbjahr. Zuwächse wurden sowohl im stationären als auch im Online-Geschäft erzielt. Das Filialgeschäft verzeichnete einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Ein deutlicher Anstieg des durchschnittlichen Warenkorbs kompensierte einen Rückgang der Besucher- und Kundenzahlen. Das Wachstum im E-Com-Geschäft resultierte insbesondere aus einem starken Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße.

Südeuropa erzielte ein Umsatzwachstum von 4,0% und stieg im ersten Halbjahr von 376,1 Mio. EUR auf 391,1 Mio. EUR. Zu diesem Wachstum trug vor allem das Filialgeschäft bei, was trotz hohen Rückgangs des durchschnittlichen Warenkorbs auf einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen sowie einen starken Anstieg der Kundenzahlen zurückzuführen ist. Das Online-Geschäft war von einem starken Rückgang der Besucherzahlen betroffen, der jedoch durch einen deutlichen Anstieg des durchschnittlichen Warenkorbs aufgefangen wurde, was zu einem soliden E-Com-Wachstum im Vergleich zum Vorjahr führte.

Die stärkste Wachstumsrate innerhalb der DOUGLAS Group verzeichnete das Segment **Zentral- und Osteuropa**. Hier stiegen die Umsätze um 11,1% von 361,8 Millionen Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 401,9 Millionen Euro im aktuellen Halbjahr. Sowohl im Filial- als auch im E-Com-Geschäft wurden hohe Wachstumszahlen erzielt. Das Filialgeschäft profitierte von Neueröffnungen und abgeschlossenen Umbaumaßnahmen, die zu einem starken Anstieg der Besucherzahlen und zur Gewinnung von Neukunden beitrugen. Auch der durchschnittliche Warenkorb ist in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres leicht gestiegen. Im E-Com-Geschäft konnten sowohl die Anzahl der Kunden als auch die durchschnittliche Warenkorbgröße deutlich gesteigert werden, was zu einem starken Umsatzanstieg führte.

Das Segment **Parfumdreams/Niche Beauty** verzeichnete ein deutliches Wachstum und steigerte den Umsatz um 5,5% von 106,9 Millionen Euro auf 112,8 Millionen Euro. Trotz eines Rückgangs der Besucherzahlen wurde das Umsatzwachstum durch einen Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße und einen soliden Anstieg der Bestellungen unterstützt

BEREINIGTES EBITDA

Bereinigtes EBITDA	01.10.2024 - 31.03.2025	01.10.2023 - 31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
DACHNL	233,0	243,0
Frankreich	110,7	117,8
Südeuropa	92,1	93,3
Zentral- und Osteuropa	102,5	99,3
Parfumdreams/Niche Beauty	4,8	8,6
Überleitung auf die DOUGLAS Group	-67,2	-67,9
DOUGLAS Group	475,9	494,2
Bereinigungen des EBITDA	-3,8	-69,2
EBITDA	472,1	425,0

Das **EBITDA** im ersten Halbjahr 2024/2025 stieg deutlich um 11,1% oder 47,1 Mio. EUR auf 472,1 Mio. EUR (2023/2024: 425,0 Mio. EUR). Vor allem aufgrund deutlich geringerer Bereinigungen als im ersten Halbjahr 2023/2024 lag das **bereinigte EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in den ersten sechs Monaten 2024/2025 mit 475,9 Mio. EUR um 3,7% unter dem Vorjahr (494,2 Mio. EUR). Darüber hinaus verschlechterte sich **die Rohertragsmarge** in einem wettbewerbsintensiven Umfeld leicht, was auf eine preissensitivere Kundenstimmung zurückzuführen ist. **Die Personalkosten** haben sich im Verhältnis zum Umsatz leicht verbessert. **Die Marketing- und Logistikkosten** im Verhältnis zum Umsatz entwickelten sich ebenfalls positiv und unterstützten eine solide Verbesserung des Verhältnisses der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zum Umsatz.

In **DACHNL** sank das bereinigte EBITDA von 243,0 Mio. EUR auf 233,0 Mio. EUR, was einem Rückgang von 4,1% entspricht. Das bereinigte EBITDA wurde vor allem durch eine konzerninterne Umschichtung von Untermieterlösen in das Corporate HQ (Überleitung auf die DOUGLAS Group) negativ beeinflusst. Darüber hinaus sank der Lieferantenbonus im Verhältnis zu den Beschaffungskosten und die Personalkostenquote stieg leicht an.

Frankreich verzeichnete einen Rückgang des bereinigten EBITDA von 117,8 Mio. EUR auf 110,7 Mio. EUR (-6,1%). Dieser Rückgang ist auf eine niedrigere Rohertragsmarge infolge eines erhöhten Wettbewerbsdrucks und eine höhere Personalaufwandsquote aufgrund von Lohn- und Gehaltserhöhungen zurückzuführen.

Südeuropa verzeichnete einen Rückgang des bereinigten EBITDA um -1,3% von 93,3 Mio. EUR auf 92,1 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist auf einen positiven Einmaleffekt im Lieferantenbonus des Vorjahres zurückzuführen. Trotzdem blieben die operative Bruttogewinnmarge sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, einschließlich Marketing- und Logistikkosten, im Verhältnis zum Umsatz stabil.

In **Zentral- und Osteuropa** stieg das bereinigte EBITDA um 3,2% von 99,3 Mio. EUR auf 102,5 Mio. EUR. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf höhere Umsätze sowie ein effektives Kostenmanagement zurückzuführen, das die Personalkosten und sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz stabil hielt.

Im Segment **Parfumdreams/Niche Beauty** sank das bereinigte EBITDA von 8,6 Millionen Euro im vorangegangenen Halbjahr auf 4,8 Millionen Euro in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 /2025. Obwohl der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, sank die Rohertragsmarge vor allem aufgrund eines reduzierten Lieferantenbonus. Darüber hinaus verringerten sich die Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz, während sich die Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz im Zuge der Integration von Parfumdreams in die deutsche OWAC Struktur ("One Warehouse, All Channels") im Jahr 2024 verbesserten, was zu einer Senkung der Personalkosten infolge der Synergien aus der Zusammenlegung von zwei Lagern zu einem führte.

DURCHSCHNITTLICHES NET WORKING CAPITAL

	31.03.2025	31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Vorräte	833,4	803,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber Zahlungsdienstleistern	78,2	74,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-670,5	-651,2
Sonstige	-1,2	12,0
Durchschnittliches Net Working Capital	239,9	238,7

Das durchschnittliche Net Working Capital der Gruppe in Prozent des Umsatzes sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 5,5% auf 5,3%.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 liegt das durchschnittliche Net Working Capital der DOUGLAS Group mit 239,9 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (238,7 Millionen Euro). Der Anstieg der durchschnittlichen Vorräte war auch durch die Verlagerung der Ostersaison in den April gegenüber dem März des Vorjahres beeinflusst. Dieser Anstieg wurde größtenteils durch einen höheren durchschnittlichen Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstigem ausgeglichen. In der Position Sonstiges ist ab März 2025 ein neues Programm zur Finanzierung der Lieferkette enthalten. Insgesamt konnte die DOUGLAS Group das durchschnittliche Net Working Capital bei gestiegenen Konzernumsätzen stabil halten, was sich in einer verbesserten durchschnittlichen Net Working Capital Quote niederschlug.

In **DACHNL** sank das durchschnittliche Net Working Capital in Prozent des Umsatzes von -0,3% auf -1,3%. Während der Umsatz um 117,7 Mio. EUR stieg, sank das durchschnittliche Net Working Capital um 22,8 Mio. EUR auf -28,0 Mio. EUR, was durch das neue Programm zur Finanzierung der Lieferkette begünstigt wurde.

In **Frankreich** stieg das durchschnittliche Net Working Capital in Prozent des Umsatzes um 1,2 Prozentpunkte von 8,3% auf 9,5%. Während der Umsatz um 9,8 Mio. EUR stieg, erhöhte sich das durchschnittliche Net Working Capital um 10,6 Mio. EUR, vor allem aufgrund höherer durchschnittlicher Vorräte und niedrigerer durchschnittlicher Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In **Südeuropa** sank das durchschnittliche Net Working Capital in Prozent des Umsatzes um 0,5 Prozentpunkte von 8,0% auf 7,5%. In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres stieg der Umsatz um 35,4 Mio. EUR, und das durchschnittliche Net Working Capital sank um 0,4 Mio. EUR.

In **Zentral- und Osteuropa** stieg das durchschnittliche Net Working Capital in Prozent vom Umsatz um 0,3 Prozentpunkte von 16,0% auf 16,3%. In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres stieg der Umsatz um 78,1 Mio. EUR, während das durchschnittliche Net Working Capital um 14,4 Mio. EUR zunahm.

Im Berichtssegment **Parfumdreams/Niche Beauty** sank das durchschnittliche Net Working Capital in Prozent vom Umsatz um 4,4 Prozentpunkte von 11,7% auf 7,2%. Während der Umsatz um 4,3 Millionen Euro stieg, sank das durchschnittliche Net Working Capital um 8,2 Millionen Euro auf 14,2 Millionen Euro. Der Rückgang ist vor allem auf einen geringeren durchschnittlichen Lagerbestand infolge der Integration von Parfumdreams in das deutsche OWAC ("One Warehouse, All Channels") zurückzuführen.

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.01.2025- 31.03.2025	01.01.2024- 31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.585,4	2.514,0	939,0	958,4
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.443,7	-1.375,8	-514,4	-513,9
Rohhertrag	1.141,6	1.138,1	424,5	444,6
Sonstige betriebliche Erträge	179,7	164,5	72,4	66,2
Personalaufwand	-348,0	-355,9	-166,1	-181,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-501,3	-521,7	-208,8	-222,9
EBITDA	472,1	425,0	122,0	106,6
EBITDA-Marge	18,3	16,9	13,0	11,1
Bereinigungen des EBITDA	3,8	69,2	0,4	39,3
Bereinigtes EBITDA	475,9	494,2	122,4	145,9
Bereinigte EBITDA-Marge	18,4	19,7	13,0	15,2
Abschreibungen/Wertminderungen	-186,3	-172,6	-96,6	-85,3
EBIT	285,8	252,3	25,5	21,3
Finanzerträge	10,5	41,1	6,3	26,3
Finanzierungsaufwand	-75,3	-171,4	-36,6	-76,3
Finanzergebnis	-64,8	-130,3	-30,3	-50,0
EBT	221,0	122,0	-4,8	-28,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77,0	-38,2	-14,2	-12,6
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	144,0	83,9	-19,0	-41,3
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	144,0	83,9	-19,0	-41,3
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	1,34	1,11	-0,18	-0,38

Bezogen auf den Umsatz verzeichnete die DOUGLAS Group einen überproportionalen Anstieg der **Aufwendungen für bezogene Waren** (1.443,7 Millionen Euro nach 1.375,8 Millionen Euro im Vorjahr), der zu einem Anstieg des **Rohertrags** um 0,3% von 1.138,1 Millionen Euro auf 1.141,6 Millionen Euro und einem Rückgang der Rohertragsmarge von 45,3% auf 44,2% führte. Da sich die Preisentwicklungen im Absatz und im Einkauf ähnlich entwickelten, ist die Entwicklung der Rohertragsmarge vor allem auf eine höhere Werbeintensität zur Aktivierung der Kunden in einem Umfeld gedämpfter Konsumstimmung zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen um 9,3% von 164,5 Mio. EUR auf 179,7 Mio. EUR. Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf die gestiegenen Marketingeinnahmen zurückzuführen.

Der Personalaufwand belief sich in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf -348,0 Millionen Euro (Vorjahr: -355,9 Millionen Euro). Trotz einer höheren Mitarbeiterzahl aufgrund von Neueröffnungen und einem allgemeinen Anstieg der Löhne und Gehälter in allen Segmenten konnten die Personalkosten effektiv gesteuert werden. Darüber hinaus wurden die Annahmen für die Bonusrückstellungen gesenkt, um den revidierten Ergebniserwartungen und einem konservativeren Vergütungsausblick Rechnung zu tragen. Infolgedessen sank die Personalkostenquote von 14,2% auf 13,5%

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres auf -501,3 Mio. EUR, verglichen mit -521,7 Mio. EUR im Vorjahr. Diese Senkung um 20,4 Mio. EUR wurde durch ein effektives Kostenmanagement erreicht, das sicherstellte, dass Schlüsselbereiche wie Marketing- und Werbekosten, Logistikkosten und sonstige Dienstleistungen im Verhältnis zum Umsatz stabil blieben.

Die Bereinigungen des EBITDA betrugen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024/2025 3,8 Millionen Euro gegenüber 69,2 Millionen Euro im Vorjahr. Diese Bereinigungen resultierten im Wesentlichen aus Beratungskosten im Zusammenhang mit der Strategie 'Let it Bloom' sowie aus strategischen Projekten wie OWAC ("One Warehouse All Channels") und dem Umzug des Hauptsitzes in Frankreich.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 stiegen die **Abschreibungen und Wertminderungen** um 13,6 Mio. EUR von 172,6 Mio. EUR auf 186,3 Mio. EUR. Die Wertminderungsaufwendungen beliefen sich auf 5,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum: 6,1 Mio. EUR), wovon 1,6 Mio. EUR auf die Wertminderung von Nutzungsrechten entfielen. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte erhöhten sich um 5,4 Mio. EUR und sind auf den Ausbau des Filialnetzes zurückzuführen.

Das Finanzergebnis für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024/2025 belief sich auf -64,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum: -130,3 Mio. EUR). Die Verbesserung um 65,5 Mio. EUR gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 ist im Wesentlichen auf die deutlich reduzierte Verschuldung nach dem Börsengang und der damit verbundenen Refinanzierung, einschließlich der erfolgten Refinanzierung der Bridge Loan Facility durch ein Schuldscheindarlehen, ein Supply-Chain-Finanzierungsprogramm und eigene liquide Mittel, sowie auf die niedrigeren Zinssätze der seitdem bestehenden Finanzierungsinstrumente zurückzuführen.

Finanzielle Lage

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Kapitalflussrechnung	01.10.2024 - 31.03.2025	01.10.2023 - 31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	377,7	415,9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-69,8	-52,5
Free Cash Flow	308,0	363,4
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-318,0	190,6
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-10,0	554,0

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** verringerte sich im Berichtszeitraum von 415,9 Mio. EUR auf 377,7 Mio. EUR (-9,2%). Der Anstieg des EBITDA wurde überkompensiert, hauptsächlich durch einen Rückgang der Rückstellungen in Höhe von 27,7 Mio. EUR gegenüber einem Anstieg von 10,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum und einen weiteren Anstieg des Net Working Capital mit einem Cash Flow-Effekt von -56,8 Mio. EUR gegenüber -24,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum.

Der **Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** erhöhte sich im Berichtszeitraum um 33,0% auf 69,8 Mio. EUR, verglichen mit 52,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024.

Der **Free Cash Flow** verringerte sich um 15,3% von 363,4 Mio. EUR in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 308,0 Mio. EUR im Berichtszeitraum, was hauptsächlich auf den Rückgang der **Mittelveränderung** aus operativer Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist.

Der **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** ist im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 deutlich gesunken, was auf die wesentlichen Cash-Effekte aus dem Börsengang abzüglich der Rückzahlung der Senior Secured Term Loan Facility in Höhe von nominal 675 Mio. EUR im Vergleichszeitraum zurückzuführen ist.

Im Berichtszeitraum wurde der Mittelabfluss für die vollständige Ablösung der Bridge Loan Facility in Höhe von 450 Mio. EUR teilweise durch die Aufnahme neuer Schuldscheindarlehen in Höhe von 200 Mio. EUR, die Inanspruchnahme von Nebenkrediten in Höhe von 66,1 Mio. EUR, eine neue Lieferkettenfinanzierung in Höhe von 60,1 Mio. EUR und eine neue nicht zweckgebundene Kreditlinie in Höhe von 25,0 Mio. EUR ausgeglichen. Durch den Börsengang und die Refinanzierungsmaßnahmen verringerten sich die Zinszahlungen deutlich von 143,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum auf 93,6 Mio. EUR im Berichtszeitraum.

Diese Effekte trugen zu einer Nettoabnahme der liquiden Mittel um 10,0 Mio. EUR im Berichtszeitraum bei, verglichen mit einer Zunahme von 554,0 Mio. EUR im Vergleichszeitraum.

INVESTITIONEN

Die DOUGLAS-Strategie 'Let it Bloom' sieht weitere Investitionen in die Omnichannel-Kompetenz des Unternehmens vor. In diesem Zusammenhang hat die Douglas-Gruppe im ersten Halbjahr 2024/2025 das Filialgeschäft durch die Eröffnung von 30 neuen Filialen (netto 17 Filialen) und die Modernisierung von 57 Filialen gestärkt. Mit knapp zwei Dritteln entfiel der größte Teil der Investitionen auf das Filialgeschäft. Darüber hinaus investierte die Douglas-Gruppe in die weitere Verbesserung des digitalen Einkaufserlebnisses. Insgesamt investierte das Unternehmen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024/2025 39,5 Millionen Euro und damit 10,4 Millionen Euro mehr als im Vergleichszeitraum (25,5 Millionen Euro).

NETTOVERSCHULDUNG UND VERSCHULDUNGSGRAD

Nettoverschuldung	31.03.2025	31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Term Loan Facility (Facility B) - neue Finanzierung	800,5	0,0
Schuldschein Loans (Certificate of Indebtedness)	199,6	0,0
Andere Verbindlichkeiten	98,9	1,5
Senior Secured Notes	0,0	1.334,2
Senior PIK Notes	0,0	590,1
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.099,0	1.924,1
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.175,7	1.042,9
Summe	2.274,7	2.967,0
Zahlungsmittel	89,1	818,6
Nettoverschuldung	2.185,6	2.148,4

Verschuldungsgrad	31.03.2025	31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Nettoverschuldung	2.185,6	2.148,4
Bereinigtes EBITDA der letzten 12 Monate	790,4	785,1
Verschuldungsgrad	2,8	2,7

Die Nettoverschuldung der DOUGLAS Group lag mit 2.185,6 Millionen Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (31. März 2024: 2.148,4 Millionen Euro).

Da die Kapitalstruktur zum Vorjahresstichtag, dem 31. März 2024, noch nicht endgültig war und seitdem verschiedene Finanzierungsmaßnahmen stattgefunden haben, ist ein direkter Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zum Stichtag hatte sich die DOUGLAS Group refinanziert und verfügte über rund 825 Millionen geringere Finanzverbindlichkeiten.

Durch den weiteren Ausbau des Filialgeschäfts stiegen die Leasingverbindlichkeiten im Sinne von IFRS 16 um 132,8 Millionen Euro auf 1.175,7 Millionen Euro.

Der Verschuldungsgrad, ausgedrückt als Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten 12 Monate, lag mit 2,77x auf dem Niveau zum Vergleichsstichtag (31. März 2024: 2,74x).

BILANZ

Vermögenswerte

	31.03.2025	31.03.2024	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.034,3	1.032,3	1.033,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	820,8	824,4	833,4
Sachanlagen	299,6	223,4	282,5
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.086,4	963,0	1.021,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8,5	11,8	11,2
Latente Steueransprüche	37,9	11,5	55,2
	3.287,5	3.066,3	3.236,2
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	821,3	776,6	793,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,5	54,7	38,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	11,2	13,8	6,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	213,1	255,2	240,6
Sonstige Vermögenswerte	84,7	83,8	67,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89,1	818,6	98,9
	1.261,9	2.002,7	1.245,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,5	0,0
Summe	4.549,4	5.069,6	4.481,3

Eigen- und Fremdkapital

	31.03.2025	31.03.2024	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	107,7	107,7	107,7
Kapitalrücklage	2.067,9	2.066,8	2.067,7
Sonstige Rücklagen	-1.260,1	-1.407,4	-1.412,7
	915,4	767,1	762,6
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen	24,9	26,6	25,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	54,0	53,8	53,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.936,6	807,0	2.113,8
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7	4,1	0,7
Latente Steuerschulden	140,5	111,5	100,5
	2.156,7	1.003,1	2.294,3
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	75,3	97,2	102,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569,7	580,3	657,2
Ertragssteuerverbindlichkeiten	33,7	56,6	36,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	419,9	2.187,7	305,1
Sonstige Verbindlichkeiten	378,6	369,8	322,4
	1.477,3	3.291,6	1.424,4
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	7,8	0,0
Summe	4.549,4	5.069,6	4.481,3

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende am 30. September 2024 um 68,1 Mio. EUR von 4.481,3 Mio. EUR auf 4.549,4 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 51,3 Mio. EUR auf 3.287,5 Mio. EUR, insbesondere durch den Anstieg der Nutzungsrechte aus Leasingverträgen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 16,8 Mio. EUR auf 1.261,9 Mio. EUR, vor allem durch den Anstieg der Vorräte und der sonstigen Vermögenswerte. Die Verbindlichkeiten verringerten sich um insgesamt 84,7 Mio. EUR, vor allem aufgrund des Rückgangs der Finanzierungsverbindlichkeiten um 179,5 Mio. EUR durch die Rückzahlung der Bridge Loan Facility mit teilweise überschüssiger Liquidität und des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 27,5 Mio. EUR, teilweise kompensiert durch den Anstieg der IFRS16-Leasingverbindlichkeiten (um 68,5 Mio. EUR), der im Einklang mit der Expansion des Konzerns steht, und den Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten (um 56,2 Mio. EUR).

Im Jahresvergleich zum 31. März 2024 hat sich die Bilanzsumme um 10,3% verringert, was auf die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten im April 2024 zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital der DOUGLAS Group betrug zum Bilanzstichtag 915,4 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote stieg auf 20,1%, was einem Anstieg von 3,1 Prozentpunkten gegenüber dem 30. September 2024 und 5,0 Prozentpunkten gegenüber dem 31. März 2024 entspricht.

Risikobericht

Die im ersten Halbjahr 2024/2025 eingetretenen Risiken wurden in dem angepassten Ausblick für das Geschäftsjahr 2024/2025 berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um Risiken aus der Wettbewerbsverschärfung sowie aus der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit, die sich auf das Konsumverhalten sowie die Marktentwicklung negativ ausgewirkt haben. Gleichwohl bleiben die im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsjahres 2023/2024 beschriebenen Risiken und Chancen für den angepassten Ausblick bestehen.

Ausblick

Vor dem Hintergrund einer abgeschwächten Kundenstimmung und einer langsameren Marktentwicklung hat die DOUGLAS Group am 20. März 2025 ihren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024/2025 angepasst.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die DOUGLAS Group Umsatzerlöse von rund 4,5 Milliarden Euro (bisher 4,7 - 4,8 Milliarden Euro).

Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich bei rund 17% liegen, was bei der Prognose der Umsatzerlöse von rund EUR 4,5 Milliarden einem bereinigten EBITDA des Geschäftsjahres 2024/2025 von rund EUR 765 Millionen (bisher bereinigtes EBITDA von 855-885 Mio. EUR) entspricht.

Für den Rest des Geschäftsjahres 2024/2025 bleibt die Prognose für das Net Working Capital unverändert, wobei ein durchschnittliches Net Working Capital von weniger als 5% des Konzernumsatzes erwartet wird.

Mit dem Ausblick bestätigt die DOUGLAS Group weiterhin ihre Wachstumsstrategie 'Let it Bloom' und die wesentlichen geplanten Investitionen. Dazu gehören unter anderem der Ausbau und die Modernisierung des Filialnetzes in ganz Europa, das E-Com-Geschäft sowie die zukunftsichere Umgestaltung der Supply Chain und der konzernweiten IT-Infrastruktur.

Segmentbasierter Ausblick

Der folgende Ausblick wurde auf der Grundlage der oben genannten Aussagen erstellt und bezieht sich auf die berichtspflichtigen Segmente DACHNL, Frankreich, Südeuropa, Zentral- und Osteuropa und Parfumdreams/Niche Beauty.

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 rechnet das Management der DOUGLAS Group auf konsolidierter Ebene mit folgenden Entwicklungen in den Regionen:

Für die Region DACHNL erwartet die Konzernleitung ein leichtes Umsatzwachstum (bisher: deutliches Wachstum), einen deutlichen Rückgang des bereinigten EBITDA (bisher: deutlicher Anstieg) und ein stark verbessertes durchschnittliches Net Working Capital in Prozent vom Umsatz (bisher: leichter Rückgang). Der Rückgang des bereinigten EBITDA ist im Zusammenhang mit einer konzerninternen Umgliederung von Untermieterlösen in das Segment Corporate HQ im Geschäftsjahr 2024/2025 zu sehen.

Für die Region Frankreich erwartet die Konzernleitung einen Umsatz auf Vorjahresniveau (bisher: deutliche Steigerung) und einen kräftigen Rückgang des bereinigten EBITDA (bisher: starker Anstieg) sowie eine leichte Verschlechterung des durchschnittlichen Net Working Capital in Prozent des Umsatzes (bisher: kräftiger Rückgang).

Für die Region Südeuropa erwartet die Konzernleitung eine solide Umsatzsteigerung (bisher: deutliche Steigerung) und einen leichten Anstieg des bereinigten EBITDA (bisher: deutliche Steigerung) sowie eine leichte Verschlechterung des durchschnittlichen Net Working Capital in Prozent des Umsatzes (bisher: auf Vorjahresniveau).

Für die Region Zentral- und Osteuropa prognostiziert die Konzernleitung ein deutliches Umsatzwachstum (bisher: kräftiges Wachstum) und einen soliden Anstieg des bereinigten EBITDA (bisher: starker Anstieg) sowie eine leichte Verschlechterung des durchschnittlichen Net Working Capital in Prozent des Umsatzes (bisher: deutlicher Rückgang).

Für das Berichtssegment Parfumdreams/Niche Beauty erwartet die Konzernleitung ein deutliches Umsatzwachstum (bisher: kräftiges Wachstum) und einen kräftigen Rückgang des bereinigten EBITDA (bisher: starker Anstieg) sowie ein stark verbessertes durchschnittliches Net Working Capital in Prozent vom Umsatz (bisher: starker Rückgang).

Die folgende Rangfolge bildet die Grundlage für die qualifiziert-komparativen Aussagen zu Umsatz, bereinigtem EBITDA und durchschnittlichem Net Working Capital in Prozent des Umsatzes:

Rangfolge	Ausprägungen der qualifiziert-komparativen Ausblicke
1	nahezu unverändert bzw. auf VJ-Niveau
2	leicht
3	solide/merklich
4	kräftig
5	deutlich
6	stark

Konzernzwischenabschluss

der Douglas AG

für das erste Halbjahr 2024/2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025

	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.01.2025- 31.03.2025	01.01.2024- 31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.585,4	2.514,0	939,0	958,4
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.443,7	-1.375,8	-514,4	-513,9
Rohhertrag	1.141,6	1.138,1	424,5	444,6
Sonstige betriebliche Erträge	179,7	164,5	72,4	66,2
Personalaufwand	-348,0	-355,9	-166,1	-181,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-501,3	-521,7	-208,8	-222,9
EBITDA	472,1	425,0	122,0	106,6
EBITDA-Marge	18,3	16,9	13,0	11,1
Bereinigungen des EBITDA	3,8	69,2	0,4	39,3
Bereinigtes EBITDA	475,9	494,2	122,4	145,9
Bereinigte EBITDA-Marge	18,4	19,7	13,0	15,2
Abschreibungen/Wertminderungen	-186,3	-172,6	-96,6	-85,3
EBIT	285,8	252,3	25,5	21,3
Finanzerträge	10,5	41,1	6,3	26,3
Finanzierungsaufwand	-75,3	-171,4	-36,6	-76,3
Finanzergebnis	-64,8	-130,3	-30,3	-50,0
EBT	221,0	122,0	-4,8	-28,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77,0	-38,2	-14,2	-12,6
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	144,0	83,9	-19,0	-41,3
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	144,0	83,9	-19,0	-41,3
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	1,34	1,11	-0,18	-0,38

Im Konzernzwischenabschluss sind alle Beträge kaufmännisch gerundet. Aus Rundungen können daher geringfügige Differenzen auftreten; ferner ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen aufgrund von Rundungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025

	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.01.2025- 31.03.2025	01.01.2024- 31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	144,0	83,9	-19,0	-41,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder anschließend umgegliedert werden können:				
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbereiche	4,0	9,0	4,2	-0,5
Effektiver Teil der Gewinne / Verluste aus Sicherungsgeschäften	4,6	-	1,8	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	8,6	9,0	6,0	-0,5
Gesamtergebnis	152,6	92,9	-13,0	-41,8
<i>Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen</i>	<i>152,6</i>	<i>92,9</i>	<i>-13,0</i>	<i>-41,8</i>

Konzern-Bilanz

der Douglas AG zum 31. März 2025 mit Vorjahresvergleich und zum 30. September 2024

Aktiva

	31.03.2025	31.03.2024	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.034,3	1.032,3	1.033,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	820,8	824,4	833,4
Sachanlagen	299,6	223,4	282,5
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.086,4	963,0	1.021,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8,5	11,8	11,2
Latente Steueransprüche	37,9	11,5	55,2
	3.287,5	3.066,3	3.236,2
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	821,3	776,6	793,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,5	54,7	38,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	11,2	13,8	6,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	213,1	255,2	240,6
Sonstige Vermögenswerte	84,7	83,8	67,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89,1	818,6	98,9
	1.261,9	2.002,7	1.245,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,5	0,0
Summe	4.549,4	5.069,6	4.481,3

Passiva

	31.03.2025	31.03.2024	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	107,7	107,7	107,7
Kapitalrücklage	2.067,9	2.066,8	2.067,7
Sonstige Rücklagen	-1.260,1	-1.407,4	-1.412,7
	915,4	767,1	762,6
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen	24,9	26,6	25,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	54,0	53,8	53,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.936,6	807,0	2.113,8
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7	4,1	0,7
Latente Steuerschulden	140,5	111,5	100,5
	2.156,7	1.003,1	2.294,3
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	75,3	97,2	102,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569,7	580,3	657,2
Ertragssteuerverbindlichkeiten	33,7	56,6	36,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	419,9	2.187,7	305,1
Sonstige Verbindlichkeiten	378,6	369,8	322,4
	1.477,3	3.291,6	1.424,4
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	7,8	0,0
Summe	4.549,4	5.069,6	4.481,3

Zum Berichtsstichtag beträgt das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Douglas AG 107.692.308,00 Euro, eingeteilt in 107.692.308 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit gleichen Rechten und einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je 1,00 Euro.

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Währungs-umrechnungs- rücklage	Eigenkapital das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Mio. EUR
			Gewinn-rücklagen	Versicherungs-math- ematische Gewinne oder Verluste	Rücklage aus Sicherungsgeschäften			
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
01.10.2024	107,7	2.067,7	-1.413,0	3,8		-5,2	1,7	762,6
Währungs-umrechnung							4,0	4,0
Effektiver Teil der Gewinne /								
Verluste aus								
Sicherungsgeschäften						4,6		4,6
Sonstiges Ergebnis nach								
Steuern			0,0	0,0		4,6	4,0	8,6
Gewinn (+) oder Verlust (-)								
der Periode			144,0					144,0
Gesamtergebnis			144,0	0,0		4,6	4,0	152,6
Sonstige Änderungen		0,2						0,2
Anteilsbasierte Vergütung			0,0					0,0
Transaktionen mit								
Anteilseignern		0,2						0,2
31.03.2025	107,7	2.067,9	-1.269,0	3,8		-0,6	5,7	915,4

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Währungs-umrechnungs-rückla- ge	Eigenkapital das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Mio. EUR
			Gewinn-rücklagen	Versicherungs-math- ematische Gewinne oder Verluste				
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
01.10.2023	0,0	326,0	-1.575,4	3,2		-9,2	-1.255,3	
Währungs-umrechnung						9,0		9,0
Sonstiges Ergebnis nach								
Steuern						9,0		9,0
Gewinn (+) oder Verlust (-)								
der Periode				83,9				83,9
Gesamtergebnis				83,9		9,0		92,9
Kapitalerhöhung	107,6	1.740,9						1.848,5
Zuführung zu den								
Gewinnrücklagen im								
Rahmen der Einbringung								
der								
Gesellschafterdarlehen				66,8				66,8
Share-based Payment				14,2				14,2
Transaktionen with								
shareholders	107,6	1.740,9		81,0				1.929,5
31.03.2024	107,70	2.066,80	-1.410,6	3,20		-0,1		767,1

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

	01.10.2024	01.10.2023
	31.03.2025	31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	144,0	83,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77,0	38,2
Finanzergebnis	64,8	130,3
Abschreibungen/Wertminderungen	186,3	172,6
EBITDA	472,1	425,0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-27,7	10,3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1,4	13,6
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-0,1	0,0
Veränderung des Net Working Capital ohne Verbindlichkeiten aus Investitionen in das Anlagevermögen und aus Lieferkettenfinanzierung	-56,8	-24,9
Veränderung sonstiger Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14,0	24,4
Ertragsteuerzahlungen	-25,1	-32,5
Mittelveränderung aus operativer Geschäftstätigkeit	377,7	415,9
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,5	1,6
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-70,2	-54,1
Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit	-69,8	-52,5
Free Cash Flow (Summe der Mittelveränderungen aus operativer Geschäfts- und Investitionstätigkeit)	308,0	363,4
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	1.128,7
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten und Anleihen	-453,8	-675,2
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-128,7	-121,8
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	298,0	0,5
Gezahlte Transaktionskosten in Verbindung mit Eigenkapital- und Fremdkapitalmaßnahmen	-0,7	0,0
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Lieferkettenfinanzierung	60,0	
Gezahlte Zinsen	-93,6	-143,5
Vereinnahmte Zinsen	0,7	1,9
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	-318,0	190,6
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10,0	554,0
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0,2	2,3
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	98,9	262,3
Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	89,1	818,6

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

der Douglas AG für das erste Halbjahr 2024/2025

Segmentberichterstattung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025

		DACHNL		Frankreich	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Umsatzerlöse	Mio. EUR	1.173,0	1.147,4	506,5	503,8
EBITDA	Mio. EUR	232,2	236,9	109,1	114,4
EBITDA-Marge	%	19,8	20,6	21,5	22,7
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	0,9	6,1	1,5	3,4
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	233,0	243,0	110,7	117,8
Bereinigte EBITDA-Marge	%	19,9	21,2	21,8	23,4
Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)	%	-1,3	-0,3	9,5	8,3
Vorräte	Mio. EUR	295,5	273,8	149,4	137,5
Investitionen	Mio. EUR	17,6	10,4	12,8	8,9

		Süd-Europa		Zentral-Ost-Europa	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Umsatzerlöse	Mio. EUR	391,1	376,1	401,9	361,8
EBITDA	Mio. EUR	91,7	92,5	102,5	98,2
EBITDA-Marge	%	23,4	24,6	25,5	27,1
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	0,3	0,8	0,1	1,1
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	92,1	93,3	102,5	99,3
Bereinigte EBITDA-Marge	%	23,5	24,8	25,5	27,4
Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)	%	7,5	8,0	16,3	16,0
Vorräte	Mio. EUR	176,7	169,2	152,1	130,2
Investitionen	Mio. EUR	8,6	6,4	9,0	8,5

		Parfumdreams / Niche Beauty		Summe Berichts- segmente	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Umsatzerlöse	Mio. EUR	112,8	106,9	2.585,3	2.495,9
EBITDA	Mio. EUR	4,8	7,5	540,3	549,5
EBITDA-Marge	%	4,3	7,0	20,9	22,0
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	0,0	1,2	2,8	12,6
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	4,8	8,6	543,1	562,1
Bereinigte EBITDA-Marge	%	4,3	8,1	21,0	22,5
Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)	%	7,2	11,7	5,1	5,5
Vorräte	Mio. EUR	12,1	28,1	785,7	738,7
Investitionen	Mio. EUR	1,7	1,2	49,8	35,3

		Überleitung zur DOUGLAS Group		DOUGLAS Group	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Umsatzerlöse	Mio. EUR	0,1	18,1	2.585,4	2.514,0
EBITDA	Mio. EUR	-68,2	-124,5	472,1	425,0
EBITDA-Marge	%			18,3	16,9
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	1,0	56,6	3,8	69,2
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	-67,2	-67,9	475,9	494,2
Bereinigte EBITDA-Marge	%			18,4	19,7
Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)	%			5,3	5,5
Vorräte	Mio. EUR	35,6	37,8	821,3	776,6
Investitionen	Mio. EUR	8,8	8,8	58,6	44,2

ALLGEMEINES

Die Douglas AG (im Folgenden: Konzernmuttergesellschaft, Konzernmutterunternehmen), ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland (Luise-Rainer-Straße 7-11, 40235 Düsseldorf), und ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Registernummer HRB 103560 eingetragen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Douglas AG und ihrer Tochtergesellschaften (DOUGLAS Group, Konzern) umfasst den Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2024/2025 vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025 (Berichtszeitraum, erstes Halbjahr 2024/2025), endend am 31. März 2025 (Berichtsstichtag). Der entsprechende Vergleichszeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres besteht aus dem Zeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2023/2024 vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024 (Vergleichszeitraum, erstes Halbjahr 2023/2024), endend am 31. März 2024 (Vergleichsstichtag).

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss nach IFRS (International Financial Reporting Standards), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind und ist im Zusammenhang mit dem letzten Konzernabschluss der Douglas AG für das Geschäftsjahr 2023/2024 zu lesen. Er enthält jedoch ausgewählte Erläuterungen zu Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit dem letzten Konzernabschluss von Bedeutung sind.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist ungeprüft, wurde jedoch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Der Vorstand der Douglas AG hat den vorliegenden Konzernzwischenabschluss am 12. Mai 2025 aufgestellt und zur Weitergabe an den Aufsichtsrat sowie zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt. Alle Zahlen sind in Millionen Euro (Mio. EUR) angegeben, sofern nicht Abweichendes vermerkt ist.

NEUE ODER GEÄNDERTE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Aus den neuen oder geänderten Standards und Interpretationen, die von der DOUGLAS Group noch nicht angewendet wurden, werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung des Konzernzwischenabschlusses erwartet.

Es wird auf die Übersicht der neu anzuwendenden oder geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen des IASB in Note 2 "Grundlagen der Rechnungslegung" des Konzernabschlusses der DOUGLAS Group zum 30. September 2024 verwiesen.

KONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

	Deutschland	Ausland	Summe
01.10.2024	19,0	28,0	47
Entkonsolidierte Gesellschaften	-1		-1
31.03.2025	18,0	28,0	46

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dem Abschluss liegt der Grundsatz der Unternehmensfortführung zugrunde.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses der DOUGLAS Group zum 30. September 2024. Darüber hinaus wurden folgende Sachverhalte berücksichtigt:

STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Berichtszeitraum erfolgt auf Basis des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr 2024/2025.

Der Ertragsteueraufwand wird durch Multiplikation des Ergebnisses vor Steuern (EBT) für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des gewichteten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes, für das gesamte Geschäftsjahr 2024/2025 ermittelt. Dabei wird der erwartete Ertragsteuersatz um Steuereffekte bestimmter Posten bereinigt, die vollständig in dem Berichtszeitraum erfasst wurden. Daher kann der effektive Steuersatz im Konzernzwischenabschluss von der Schätzung des tatsächlichen Steuersatzes im Konzernabschluss zum 30. September 2025 abweichen.

SAISONALE ODER ZYKLISCHE EINFLÜSSE

Mit dem Weihnachtsgeschäft und weiteren wichtigen Shopping-Events wie dem Black Friday, dem Singles' Day und dem Valentinstag ist das erste Halbjahr des Geschäftsjahres der DOUGLAS Group - gemessen an den finanziellen Leistungsindikatoren „Umsatzerlöse“ und „Bereinigtes EBITDA“ - das bedeutsamere Halbjahr für ein Handelsunternehmen im Konsumgüterbereich.

ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung angegebene Ergebnis je Aktie wurde für den Vergleichszeitraum (erstes Halbjahr 2023/2024 und zweites Quartal 2023/2024) entsprechend der im Konzernabschluss 2023/2024 verwendeten Ermittlungsmethodik angepasst. Die für die EPS-Berechnung herangezogene gewichtete Anzahl ausgegebener Aktien betrug zum Berichtsstichtag 107.692.308 und für den Vergleichsstichtag (31. März 2024) 75.817.308 Stück.

RÜCKZAHLUNG DER BRÜCKENFINANZIERUNG, PLATZIERUNG VON SCHULDSCHEINDARLEHEN UND WEITERE KREDITLINIEN

Nach Ablauf der einjährigen Grundlaufzeit hat die Douglas AG den Bridge Term Loan (Term Loan A) in Höhe von nominell 450 Mio. EUR am 7. März 2025 zurückgezahlt. Von den Verlängerungsoptionen wurde kein Gebrauch gemacht. Neben 250 Mio. EUR überschüssiger Liquidität hat die Douglas AG für die Tilgung Einnahmen aus der Platzierung von Schuldscheindarlehen in Höhe von 200 Mio. EUR verwendet. Die Schuldscheindarlehenverträge ("SSD") umfassen sechs Verträge mit Laufzeiten von 3, 5 und 7 Jahren und unterliegen pro Laufzeit jeweils einer fixen oder variablen Verzinsung. Darüber hinaus hat die Douglas AG zum Berichtsstichtag Nebenkreditlinien (Ancillary Facilities), in Höhe von 66,1 Mio. EUR gezogen. Diese Ziehungen mindern die zur Verfügung stehende revolvingende Kreditfazilität (RCF).

LIEFERKETTEN-FINANZIERUNGS-PROGRAMM

Seit dem 2. Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 nimmt die DOUGLAS Group zur Optimierung des Working Capitals an einem Lieferketten-Finanzierungs-Programm teil. Das Programm ermöglicht eine Verlängerung des Zahlungsziels um 60 Tage, bei unveränderter fristgerechter Zahlung an die Lieferanten. Im Zuge dessen entsteht eine kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeit gegenüber dem Zahlungsdienstleister. Die Zahlungsflüsse in Verbindung mit dem Zahlungsdienstleister werden in der Konzern-Kapitalflussrechnung der Finanzierungstätigkeit zugeordnet, der Ausweis erfolgt unter dem Posten „Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Lieferkettenfinanzierung“. Unverändert ist die Auszahlung an die Lieferanten der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet. Die aus der Lieferkettenfinanzierung resultierende kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeit, beträgt zum Berichtsstichtag 60,1 Mio. EUR und ist Bestandteil des Net Working Capital (NWC) des Konzerns.

GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

Die Geschäfts- oder Firmenwerte für die goodwilltragenden Einheiten Frankreich und Parfumdreams / Niche Beauty wurden zum Berichtsstichtag wegen der nachlassenden Konsumstimmung und gebremsten Marktentwicklung vor allem in Frankreich und Deutschland anlassbezogen einem Wertminderungstest unterzogen. Der Buchwert der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (ZGE) wird dem erzielbaren Betrag der Gruppen von ZGE gegenübergestellt. Dabei wird der erzielbare Betrag geschätzt. Sofern daraus Wertminderungen resultieren, werden diese in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Posten Abschreibungen/Wertminderungen erfasst.

Der erzielbare Betrag für die Geschäfts- oder Firmenwerte im Douglas Konzern wird vorrangig als Nutzungswert auf Basis diskontierter künftiger Zahlungsmittelzuflüsse ermittelt, die aus internen Planungsrechnungen abgeleitet werden. Wesentliche Planungsprämissen sind dabei das Umsatzwachstum, Erwartungen zum EBITDA sowie Einschätzungen zu der ewigen Wachstumsrate und den Kapitalkosten. Die der Ermittlung des Nutzungswerts zugrunde gelegten Planungsrechnungen beziehen sich auf detaillierte Planungszeiträume von drei Jahren, was dem Planungssystem der Gesellschaften entspricht, daran schließt sich die ewige Rente an. Die Prämissen beruhen dabei sowohl auf Einschätzungen des Managements als auch Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf volkswirtschaftlichen Rahmendaten. Die zugrundeliegende Dreijahresplanung wurde für Bewertungszwecke auf Basis der Erkenntnisse zum Berichtsstichtag erstellt.

In der Detailplanungsphase gehen wir bei den anlassbezogen auf Wertminderung zu überprüfenden Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten von folgenden landesbezogenen durchschnittlichen Anstiegen bei Umsatzerlösen und EBITDA für Bewertungszwecke aus:

Gruppe von ZGE	Umsatzerlöse	EBITDA	Jahre
Frankreich	kräftig	deutlich	3,0
Parfumdreams / Niche Beauty	stark	stark	3,0

Den zu Umsatzerlösen und EBITDA getroffenen qualifiziert-komparativen Aussagen liegt folgende Rangfolge zugrunde:

Rangfolge	Ausprägungen der qualifiziert-komparativen Ausblicke
1	nahezu unverändert bzw. auf VJ-Niveau
2	leicht
3	solide/merklich
4	kräftig
5	deutlich
6	stark

Beiden goodwilltragenden Einheiten liegt bei der Berechnung der ewigen Rente eine Wachstumsrate von 1,0% zu Grunde.

Zur Diskontierung der wesentlichen Geschäfts- oder Firmenwerte wurden die folgenden Kapitalisierungssätze verwendet:

	31.03.2025	30.09.2024
	vor Steuern	vor Steuern
	%	%
Frankreich	11,9	11,9
Parfumdreams / Niche Beauty	11,9	12,0

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 führte der Wertminderungstest der Geschäfts- oder Firmenwerte insgesamt zu keinem Wertminderungsaufwand.

Angenommen, dass für den auf Frankreich allokierten Geschäfts- oder Firmenwert die durchschnittlichen Wachstumsraten der Umsatzerlöse um 1,4%-Punkte niedriger wären als geplant, würde unter sonst gleichen Annahmen der erzielbare Betrag dem Buchwert entsprechen. Zum Berichtsstichtag übersteigt der erzielbare Betrag den Buchwert um 55,9 Mio. EUR (headroom).

Aufgrund der eingangs erwähnten Marktentwicklung für das Geschäftsjahr 2024/2025 hat die DOUGLAS Group für die goodwilltragenden Einheiten Deutschland und Polen überprüft, ob Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen. Dazu wurde untersucht, ob die Differenz zwischen dem jeweiligen erzielbaren Betrag und dem

jeweiligen Buchwert, die bei dem jährlichen Wertminderungstest zum 30. September 2024 ermittelt wurden, durch die Geschäftsentwicklung und angepassten Erwartungen beseitigt wird. Dies war jedoch unter Berücksichtigung unserer Annahmen zur Geschäftsentwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr und der Folgejahre nicht der Fall. Insofern war ein erneuter Wertminderungstest nach Einschätzung der Douglas Group nicht durchzuführen

Segmentberichterstattung

Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren, die der CODM zur Bewertung der Segmente und zur Steuerung der Ressourcenallokation heranzieht, sind Wachstum (gemessen an den Umsatzerlösen), Rentabilität (gemessen am Bereinigten EBITDA) und als Indikator für das kurzfristige Liquiditätsmanagement und die Rentabilität des eingesetzten Net Working Capital (NWC) das „durchschnittliche Net Working Capital in Prozent der Umsatzerlöse“.

UMSATZERLÖSE DER BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTE NACH DEN VERTRIEBSWEGEN FILIALE UND E-COM

		DACHNL		Frankreich	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	684,9	670,5	391,2	389,8
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	488,1	476,8	115,3	114,0
Summe	Mio. EUR	1.173,0	1.147,4	506,5	503,8

		Süd-Europa		Zentral-Ost-Europa	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	338,1	324,4	306,3	279,2
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	53,1	51,7	95,6	82,6
Summe	Mio. EUR	391,1	376,1	401,9	361,8

		Parfumdreams / Niche Beauty		Summe Berichts- segmente	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	6,7	7,1	1.727,1	1.671,1
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	106,1	99,7	858,2	824,8
Summe	Mio. EUR	112,8	106,9	2.585,3	2.495,9

		Überleitung zur DOUGLAS Group		DOUGLAS Group	
		01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	0,1	-2,3	1.727,2	1.668,8
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	0,0	20,4	858,2	845,2
Summe	Mio. EUR	0,1	18,1	2.585,4	2.514,0

ÜBERLEITUNG DES SEGMENTLEISTUNGSINDIKATORS BEREINIGTES EBITDA ZUM EBITDA

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des Bereinigten EBITDA der berichtspflichtigen Segmente des Konzerns auf das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene EBITDA. Für die Überleitung des Konzern-EBITDA auf das Konzern-EBT sowie das Konzern-Periodenergebnis (Gewinn oder Verlust) wird auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

	01.10.2024- 31.03.2025	01.10.2023- 31.03.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bereinigtes EBITDA der Berichtssegmente	543,1	562,1
Bereinigtes EBITDA der Überleitung auf die DOUGLAS Group	-67,1	-67,9
Konsolidierungseffekte	-0,1	-0,1
Bereinigtes EBITDA	475,9	494,2
M&A - Investitionen und Desinvestitionen	-0,6	5,0
Restrukturierung	0,6	-0,3
Strategische Maßnahmen	3,9	8,3
Sonstige	0,0	56,2
Bereinigungen des EBITDA	3,8	69,2
EBITDA	472,1	425,0

Die Überleitung des Bereinigten EBITDA auf die DOUGLAS Group umfasst primär den Zentralbereich des Konzerns auf Ebene der Konzernzentrale in Deutschland und Konsolidierungseffekte (im Vergleichszeitraum auch Disapo). Dass der „Überleitung zur Gruppe“ zugeordnete Bereinigte EBITDA betrug im Berichtszeitraum 2024/2025 -68,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum: -124,5 Mio. EUR), wovon -68,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum: -118,7 Mio. EUR) auf den Zentralbereich entfielen, da dieser keine Umsätze generiert und weitgehend nicht als Profitcenter betrieben wird. Der Zentralbereich umfasst neben den zentralen Management- und

Verwaltungsfunktionen auch den zentralen Einkauf, das Marketing, das Markengeschäft und die internationalen E-Com-Funktionen des Konzerns.

Die jeweiligen Kategorien umfassen im Wesentlichen die folgenden Sachverhalte:

▪ **M&A - Investitionen und Desinvestitionen**

Erfolgswirksamen Effekte im Zusammenhang mit Investitionen und Desinvestitionen insbesondere aus dem Erwerb / der Veräußerung oder Aufgabe eines Geschäftsbereichs und der Schließung oder Veräußerung einer Filialgruppe.

Im Berichtszeitraum waren dies insbesondere Erträge aus der Auflösung wertberichteter Forderungen gegen eine ehemalige Konzerntochtergesellschaft.

▪ **Restrukturierungen:**

Umfassende Maßnahme, die zu einem Personalabbau nach IAS 37 / IAS 19 führt.

Diese betrafen im Berichtszeitraum insbesondere die Restrukturierungsaufwendungen im Berichtssegment Frankreich.

▪ **Strategische Maßnahmen:**

Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen Projekten und Initiativen.

Im Berichtszeitraum sowie im Vergleichszeitraum standen die Bereinigungen im Zusammenhang mit einer Reihe verschiedener strategischer Projekte, insbesondere mit der Reorganisation der Logistikstruktur (OWAC) sowie mit weiteren Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung unserer Konzernstrategie "Let It Bloom".

▪ **Sonstige:**

Sonstige Geschäftsvorfälle, die nicht regelmäßig wiederkehrend, außergewöhnlich oder für interne Steuerungszwecke ungeeignet sind.

Im Vergleichszeitraum entfielen diese Bereinigungen insbesondere auf Aufwendungen im Zusammenhang mit dem IPO der Douglas AG im März 2024 einschließlich von verbundenen Management-Anreizprogrammen sowie auf die Risikovorsorge für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit einem Squeeze-out ehemaliger Minderheitsaktionäre.

Aktienbasierte Vergütungen

LONG TERM INCENTIVE PLAN (LTIP)

Bei dem Long Term Incentive Plan (LTIP) handelt es sich um einen virtuellen Performance Share Plan mit einer Planlaufzeit von vier Jahren, der sich aus einem Performance-Zeitraum von drei Jahren und einer zusätzlichen

einjährigen Haltefrist zusammensetzt. Die Ansprüche aus dem LTIP werden linear über den dreijährigen Performance-Zeitraum erdient.

Für die im vorangehenden Geschäftsjahr 2023/2024 gewährten Grants, die sogenannten LTI Extra Grants ist die Vesting Periode bereits frühzeitig im Mai 2024 gestartet und endet am 30. September 2027. Die weiteren virtuelle Performance Share Pläne, der LTIP für das Senior Management sowie der LTIP für das Management Board sind im Oktober 2024 gestartet.

Bei allen LTI Grants hängt die Auszahlung neben der Aktienkursentwicklung von der Gesamtzielerreichung zweier gleich gewichteter Leistungsindikatoren ab, dem relativen Total Shareholder Return (TSR) und dem bereinigten Ergebnis vor Steuern (Bereinigtes EBT), gemessen über den dreijährigen Leistungszeitraum. Die Zielerreichung für den relativen TSR basiert auf einem Vergleich des TSR der DOUGLAS Group mit dem TSR der im MDAX enthaltenen Gesellschaften und den Unternehmen einer individuellen Peer Group, die jeweils mit 50% für die Zielerreichung des relativen TSR-Leistungskriteriums gewichtet werden.

Die Auszahlung nach der vierjährigen Planlaufzeit erfolgt in bar. Der Auszahlungsbetrag ist auf 150% des Zielbetrags begrenzt. Der Zielbetrag bezieht sich auf den definierten monetären Zielbetrag (d.h. bei einer Zielerreichung von 100%) für den Long-Term Incentive, wie er im jeweiligen Zuteilungsschreiben für jeden Teilnehmer definiert ist.

Die Gewährung von Performance Shares ist als anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich eingestuft. Der beizulegende Zeitwert der Performance Shares wird zu jedem Berichtsstichtag unter Verwendung eines Monte-Carlo-Modells und unter Berücksichtigung jener Bedingungen, unter denen die Performance Shares gewährt wurden, neu bewertet.

Als Laufzeit wurde der Zeitraum vom Bewertungsstichtag bis zum Ende der Haltedauer und damit der Zeitpunkt der erwarteten Ausschüttung herangezogen. Der Aktienkurs wurde über Bloomberg aus dem Schlusskurs des XETRA-Handels zum 31. März 2025 ermittelt. Die Volatilität wurde aus der historischen Volatilität der Douglas-Peer-Group-Unternehmen über die jeweilige Restlaufzeit ermittelt. Die berücksichtigte erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass von der historischen Volatilität auf zukünftige Trends geschlossen werden kann, so dass die tatsächlich eintretende Volatilität von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Die erwartete Dividendenrendite wurde anhand der historischen Dividendenrendite geschätzt. Der risikofreie Zinssatz wurde auf Basis der historischen Renditen von Bundesanleihen mit einer Restlaufzeit, die der erwarteten Laufzeit der Performance Shares entspricht, abgeleitet.

Zum 31. März 2025 beträgt die aus dem LTIP resultierende Verpflichtung 0,6 Mio. EUR (davon 0,6 Mio. EUR langfristig), der daraus resultierende Aufwand beläuft sich im ersten Halbjahr 2024/2025 auf 0,3 Mio. EUR.

LTI EXTRA GRANTS

Die Performance Shares haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Zu Beginn des Berichtszeitraums ausstehende leistungsbezogene Aktien	Anzahl	232.384,0
Während des Berichtszeitraums gewährte Performance Shares	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums verwirkte Performance Shares	Anzahl	16.298,0
Während des Berichtszeitraums ausgeübte Performance Shares	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums verfallene Performance Shares	Anzahl	0,0
Zum Ende des Berichtszeitraums ausstehende leistungsbezogene Aktien	Anzahl	224.532,0
-- davon zum Ende des Berichtszeitraums ausübbarer leistungsbezogener Aktien	Anzahl	0,0

Für die Bewertung zum Berichtsstichtag wurden die folgenden Parameter verwendet:

Bewertungsstichtag	Datum	31.03.2025
Ausübungspreis	EUR	0,0
Laufzeit	Jahre	4,0
Verbleibende Laufzeit	Jahre	3,5
Aktienkurs der Douglas AG zum Bewertungsstichtag	EUR	10,7
Erwartete Dividendenrendite	%	0,0
Volatilität	%	38,3
Risikofreier Zinssatz	%	2,4
Beizulegender Zeitwert im Zeitpunkt der Gewährung	EUR	6,4

LTI GRANT SENIOR MANAGEMENT

Die Performance Shares haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Zu Beginn des Berichtszeitraums ausstehende leistungsbezogene Aktien	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums gewährte Performance Shares	Anzahl	219.033,0
Während des Berichtszeitraums verwirkte Performance Shares	Anzahl	30.804,0
Während des Berichtszeitraums ausgeübte Performance Shares	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums verfallene Performance Shares	Anzahl	0,0
Zum Ende des Berichtszeitraums ausstehende leistungsbezogene Aktien	Anzahl	204.637,0
-- davon zum Ende des Berichtszeitraums ausübbarer leistungsbezogene Aktien	Anzahl	0,0

Für die Bewertung zum Berichtsstichtag wurden die folgenden Parameter verwendet:

Bewertungsstichtag	Datum	31.03.2025
Ausübungspreis	EUR	0,0
Laufzeit	Jahre	4,0
Verbleibende Laufzeit	Jahre	3,5
Aktienkurs der Douglas AG zum Bewertungsstichtag	EUR	10,7
Erwartete Dividendenrendite	%	0,0
Volatilität	%	38,3
Risikofreier Zinssatz	%	2,4
Beizulegender Zeitwert im Zeitpunkt der Gewährung	EUR	6,4

LTI GRANT MANAGEMENT BOARD

Die Performance Shares haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Zu Beginn des Berichtszeitraums ausstehende leistungsbezogene Aktien	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums gewährte Performance Shares	Anzahl	168.246,0
Während des Berichtszeitraums verwirkte Performance Shares	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums ausgeübte Performance Shares	Anzahl	0,0
Während des Berichtszeitraums verfallene Performance Shares	Anzahl	0,0
Zum Ende des Berichtszeitraums ausstehende leistungsbezogene Aktien	Anzahl	168.246,0
-- davon zum Ende des Berichtszeitraums ausübbarer leistungsbezogener Aktien	Anzahl	0,0

Für die Bewertung zum Berichtsstichtag wurden die folgenden Parameter verwendet:

Bewertungsstichtag	Datum	31.03.2025
Ausübungspreis	EUR	0,0
Laufzeit	Jahre	4,0
Verbleibende Laufzeit	Jahre	3,5
Aktienkurs der Douglas AG zum Bewertungsstichtag	EUR	10,7
Erwartete Dividendenrendite	%	0,0
Volatilität	%	38,3
Risikofreier Zinssatz	%	2,4
Beizulegender Zeitwert im Zeitpunkt der Gewährung	EUR	6,4

Management Beteiligungsprogramme I und II - Vergleichszeitraum

Im Vergleichszeitraum endeten die Erdienungszeiträume der Teilnehmer der beiden Equity Settled Share Based Payment Programme I und II auf Ebene der DOUGLAS Group mit Börsengang der Douglas AG als definiertem Exitevent im März 2024. Der Gesamtwert der den Arbeitnehmern im Vergleichszeitraum gewährten Vorteils betrug 14, 2 Mio. EUR. Die Erfassung erfolgte als Personalaufwand innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung, die Gegenbuchung in den Gewinnrücklagen (Sonstige Rücklagen) innerhalb des Eigenkapitals.

Finanzierungsverbindlichkeiten

der DOUGLAS Group zum 31. März 2025:

	31.03.2025	31.03.2024	30.09.2024
	Buchwert	Buchwert	Buchwert
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Term Loan Facility (Facility B) - neue Finanzierung	800,5	0,0	815,9
Schuldscheindarlehen	199,6	0,0	0,0
Bridge Term Loan Facility (Facility A) - neue Finanzierung	0,0	0,0	461,0
Revolving Credit Facility (RCF)	0,0	-1,8	0,6
Sonstige Darlehensverbindlichkeiten	98,9	1,5	0,9
Senior Secured Notes	0,0	1.334,2	0,0
Senior PIK Notes	0,0	590,1	0,0
Finanzierungsverbindlichkeiten (Summe aus Bank-, Schuldschein- und Anleihenverbindlichkeiten)	1.099,0	1.924,1	1.278,4

Die revolving Kreditfazilität (RCF) ist zum Berichtsstichtag nicht gezogen, allerdings durch Nebenkreditlinien (Ancillary Facilities) in Höhe von 66,1 Mio. EUR sowie durch Sicherheiten in Form von Mietavalen in Höhe von 14,3 Mio. EUR auf 269,6 Mio. EUR gemindert.

Finanzinstrumente

Die folgenden Tabellen stellen die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente zum Berichtsstichtag dar. Es erfolgt eine Einordnung in die Kategorien gemäß IFRS 9⁹ sowie in eine dreistufige Fair-Value-Hierarchie, welche die bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte herangezogenen Daten nach ihrer Marktnähe gliedert (Level 1 bis 3).

Finanzinstrumente

der DOUGLAS Group zum 31. März 2025:

	Nettobuchwert	Kategorie	(Fortgeführte) Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	Beizulegender Zeitwert sonstiges Ergebnis	Summe Beizulegender Zeitwert	Level
	Mio. EUR		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
Finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,5	AC	42,5				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89,1	AC	89,1				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	221,6						
-- davon Beteiligungen	2,1	FVtPL		2,1		2,1	3
Summe finanzielle Vermögenswerte	353,1						
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569,7	AC	569,7				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.180,8						
-- davon Term Loan Facility (Facility B)	800,5	AC	800,5			807,2	3
-- davon übrige sonstige Bankverbindlichkeiten	98,9	AC	98,9			98,9	
-- davon Verbindlichkeiten aus Lieferkettenfinanzierung	60,0	AC	60,0				
-- davon Schuldscheindarlehen	199,6	AC	199,6			197,8	3
-- davon Verbindlichkeiten aus Optionen nicht beherrschender Gesellschafter	0,2	AC	0,2			0,2	3
-- davon Derivative Finanzinstrumente	0,8	FVtPL	0,8			0,8	2
-- davon Rückerstattungsverbindlichkeiten aus Kundenretouren	3,0	AC	3,0			3,0	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten im Sinne des IFRS 9	1.750,5						
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.175,7						
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	2.926,2						

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferkettenfinanzierung sowie Rückerstattungsverbindlichkeiten aus Kundenretouren entsprechen die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten.

⁹ Verwendete Abkürzungen für die Kategorien von Finanzinstrumenten nach IFRS 9

AC - Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten;

FVtPL - Bewertet zum beizulegenden Zeitwert durch Gewinn oder Verlust

Beteiligungen sind zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum Berichtsstichtag ist eine Veräußerung nicht geplant.

Der beizulegende Zeitwert der Facility B ergibt sich grundsätzlich aus den vertraglich zulässigen erwarteten Zahlungsströmen, welche kreditrisikoadjustiert diskontiert werden. Bei der Berechnung des beizulegenden Zeitwerts aus dem syndizierten Konsortialkredit (Facility B, RCF) ergibt sich eine vertragsspezifische Besonderheit. Neben dem variablen EURIBOR-Basiszins erfolgen auch bezüglich der Kreditmarge regelmäßige Anpassungen in einem vertraglich festgelegten Rahmen. Die Kreditmarge der Facility B und des RCF wird quartalsweise in Abhängigkeit von der Entwicklung des Nettoverschuldungsgrads (Leverage) gemäß den Bedingungen des Kreditvertrages neu eingeschätzt.

Der für die Schuldscheindarlehensverträge ("SSD") zu zahlende Zins setzt sich für die drei Tranchen mit variabler Verzinsung aus zwei Zinskomponenten zusammen. Die erste Zinskomponente spiegelt den 6-Monats-EURIBOR wider (Laufzeitzins). Die zweite Zinskomponente (Marge) hängt vom Nettogesamtverschuldungsgrad (Leverage) der DOUGLAS Group ab. Letzteres gilt auch für die drei festverzinslichen Tranchen. Die Tranchen mit variabler Verzinsung beinhalten einen Zinsfloor von 0,0% bezogen auf den EURIBOR.

Bei einer Personenhandelsgesellschaft mit Sitz in Deutschland haben die Gesellschafter ein ordentliches gesetzliches Kündigungsrecht. Dieses Kündigungsrecht des Gesellschafters ist ein Inhaberkündigungsrecht i.S. von IAS 32.18(b), sodass Einlagen von Minderheitsgesellschaftern (nicht beherrschende Anteile) in deutsche Personenhandelsgesellschaften in einem IFRS-Konzern(zwischen)abschluss stets als Verbindlichkeit zu klassifizieren sind. Insgesamt ergibt sich zum Berichtsstichtag eine Verpflichtung (Verbindlichkeiten aus Optionen nicht beherrschender Anteilseigner) von 0,2 Mio. EUR (zum 30. September 2024: 0,2 Mio. EUR).

Die beizulegenden Zeitwerte der übrigen Finanzinstrumente werden anhand der Barwerte vertraglich bestimmter Zahlungen unter Berücksichtigung landesspezifischer Zinsstrukturkurven ermittelt.

Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestatten, wurden auf Grundlage von historischen Daten entsprechende Rückerstattungsverbindlichkeiten aus Kundenretouren bilanziert.

Die in den derivativen Finanzinstrumenten ausgewiesenen Sicherungsinstrumente betreffen Zinsswap Vereinbarungen, die als Cash Flow-Hedges zur Absicherung der Volatilität von Zins-Cash Flows bestimmt sind. Zum Bilanzstichtag bestanden Zinsswapvereinbarungen mit einem Nennwert von 800,0 Mio. EUR (entspricht dem Nominalwert der Term Loan Facility (Facility B)), wonach Douglas einen variablen Zinssatz in Höhe des 3-Monats-EURIBOR erhält und einen festen Zinssatz zahlt (Receiver Swap). Der Swap wird zur Absicherung des Risikos schwankender Zahlungsströme verwendet, das auf das Zinsänderungsrisiko des Darlehens (Facility B, Grundgeschäft) zurückzuführen ist. Es besteht ein wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen dem besicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument, da die Bedingungen der Zinsswaps mit den Bedingungen des Darlehens übereinstimmen (insbesondere Nominalbetrag, Laufzeit und Zahlungstermine). Es wurde ein Absicherungsverhältnis von 1:1 für die Sicherungsbeziehungen festgelegt, da das dem Zinsswap zugrunde liegende Risiko mit der abgesicherten Risikokomponente identisch ist.

	31.03.2025
	Mio. EUR
Wertänderungen zur Berechnung der Unwirksamkeit von Sicherungsbeziehungen	
Wertänderung Zinsswaps	4,9
Wertänderung hypothetisches Derivat	4,7
Rücklage für die Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	-0,6
	2024/2025
	Mio. EUR
Nominalbetrag	800,0
Buchwerte	
Vermögenswerte	0,0
Schulden	-0,8
Posten in der Bilanz, in dem das Sicherungsinstrument enthalten ist	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
Veränderungen im Wert des Sicherungsinstruments, die im sonstigen Ergebnis erfasst wurden	4,9
Erfolgswirksam erfasste Unwirksamkeit der Sicherungsbeziehung	0,0
Posten im Gewinn oder Verlust, der die Unwirksamkeit der Absicherung beinhaltet	Finanzergebnis
	2024/2025
	Mio. EUR
Beginn der Berichtsperiode	-5,2
Veränderungen im beizulegenden Zeitwert	4,9
Steuern auf Bewegungen in den Rücklagen während des Jahres	-0,3
Ende der Berichtsperiode	-0,6

Finanzinstrumente

der DOUGLAS Group zum 30. September 2024:

	Nettobuchwert	Kategorie	(Fortgeführte) Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	Beizulegender Zeitwert sonstiges Ergebnis	Summe Beizulegender Zeitwert	Level
	Mio. EUR		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
Finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,2	AC	38,2				
Zahlungsmittel	98,9	AC	98,9				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	251,8						
-- davon Beteiligungen	2,1	FVtPL		2,1		2,1	3
Summe finanzielle Vermögenswerte	388,9						
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657,2	AC	18.10.1901				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1311,7						
-- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.278,4	AC	1278,4			1.289,1	3
-- davon Verbindlichkeiten aus Optionen nicht beherrschender Gesellschafter	0,2	AC	0,2			0,2	3
-- davon Derivative Finanz-instrumente	5,7	FVtPL	5,7			5,7	2
-- davon Rückerstattungs-verbindlichkeiten aus Kundenretouren	5,1	AC	5,1			5,1	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten im Sinne des IFRS 9	1968,9						
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.107,3						
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	3076,2						

Nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum haben Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Mark Langer hat sein Amt als Finanzvorstand (Chief Financial Officer, CFO) der Douglas AG mit Wirkung zum 1. Mai 2025 niedergelegt. Marco Giorgetta, bislang Chief Financial Officer (CFO) von DOUGLAS Südeuropa übernimmt die Position des Finanzvorstands der DOUGLAS Group.

Düsseldorf, 12. Mai 2025

Der Vorstand der Douglas AG

Alexander van der Laan

Marco Giorgetta

Philipp André

Weitere Informationen

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Douglas AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis, Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und Anhang zum Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Douglas AG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Köln, den 14. Mai 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pütz
Wirtschaftsprüfer

Coir
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Douglas Group vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Douglas Group so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 12. Mai 2025

Douglas AG

Der Vorstand

Alexander "Sander" van der Laan

Marco Giorgetta

Dr. Philipp Andréé

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Begriffe wie "glauben", "schätzen", "annehmen", "können" und ähnliche verwenden und die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Auch wenn die Douglas AG der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können u.a. Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld, in den rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen innerhalb der Branche gehören. Die Douglas AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Douglas AG weder beabsichtigt noch übernimmt die Douglas AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Hinweis zur Berichtssprache

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde am 15. Mai 2025 veröffentlicht. Er ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Kontakte

STEFANIE STEINER

Direktor Investor Relations
Telefon: +49 (0)211 16847 8594

Mike Weber

Senior Manager Investor Relations
Telefon: +49 (0)211 16847 8197

NIKLAS ESSER

Junior Manager Investor Relations

E-MAIL

ir@douglas.de

Finanzkalender

Mai 15, 2025

Halbjahresfinanzbericht 2024 /2025, 01. Oktober 2024 - 31. März 2025

August 14, 2025

Zwischenbericht für das dritte Quartal 2024 /2025, 1. April 2025 - 30. Juni 2025

Dezember 18, 2025

Jahresbericht für das Haushaltsjahr 2024 /2025, 1. Oktober 2024 - 30. September 2025